



Verein der Friedensboten Goldenes Alter

Asociación Mensajeros de la Paz Edad Dorada

Prinz von Asturien Preis für Eintracht

NGO (nichtstaatliche Organisation) mit speziellem Ratgeberstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen

Wir arbeiten für die soziale Integration



“glücklich die, die lieben und geliebt werden”

NIEDERLASSUNG IN AFRIKA

MESSAGERS DE LA PAIX
FIDJROSSE CENTRE
10 BP 1109 COTONOU
(REPUBLIQUE DU BENIN)

NIEDERLASSUNGEN IN EUROPA

MESSAGERS DE LA PAIX
11 RUE DE NANCY
1000 BRUSSELLES (BELGIUM)
Tel.: (+32) 2 230 75 70
Fax: (+32) 2 230 77 08

ASSOCIAZIONE MESSAGGERI DELLA PACE
VIA DI MONSERRATO, 115
00186 ROMA (ITALIA)
TEL.: (+39) 06 681 34 246
FAX : (+39) 06 687 5 2 24

HAUPTSITZ

PLAZA GENERAL VARA DE REY, 9
28005 MADRID (SPAIN)
TEL.: 91 364 39 40 FAX: 91 366 05 98
E-MAIL: info@mensajerosdelapaz.com
WEB: www.mensajerosdelapaz.com

NIEDERLASSUNG IN ASIEN UND NAHER ORIENT

MESENTERS OF PEACE ASSOCIATION
SWEIFIEH PRINCESS TAGHRED MOUHAMAD
STREET BUILDING 12 - 2ND .FLOR
P.O. BOX 851083 AMMAN (JORDAN)
TEL (+962) 777773969
FAX: (+962) 65920740

NIEDERLASSUNG IN 'MITTELAMERIKA

ASOCIACIÓN MENSAJEROS DE LA PAZ
AVENIDA BUGANVILLAS, 152
(COL. SAN FRANCISCO)
SAN SALVADOR (EL SALVADOR)
TEL.: (+ 503) 22 11 04 45
FAX: (+503) 22 11 04 47

NIEDERLASSUNG IN NORDAMERIKA:

MENSAJEROS DE LA PAZ
MRS. MARÍA-ROSA P. LÓPEZ-MUÑOZ
PRESIDENT
TEL.: (+ 1) 305 6 6211001
MIAMI, FLORIDA (USA)

NIEDERLASSUNG IN SÜDAMERIKA

ASOCIACIÓN MENSAJEROS DE LA PAZ
SAN BLAS, 252 TURDERA
PROV. BUENOS AIRES CP 1834 (ARGENTINA)
TEL./FAX: (+ 5411) 49528879
(+5411) 49522636



Grußwort

Es sind viele Menschen die zur großen Familie der "Mensajeros de la Paz" gehören oder gehörten und ich möchte sie alle recht herzlich begrüßen. Diejenigen, die über diese Seiten das erste Mal mit uns in Kontakt treten, möchte ich herzlich willkommen heißen. Ich lade Euch ein, uns kennen zu lernen und uns bei unserer Arbeit zu unterstützen.

Dank der Hilfe, des Vertrauens, der Solidarität und der Großzügigkeit von Personen und Institutionen ist es möglich, dass unsere Zentren und Projekte funktionieren und dass wir in 40 Ländern der Welt aktiv sind.

Jeden Tag bemühen wir uns mehr für die Menschen die uns brauchen da zu sein, besonders für Kinder die ohne Eltern groß werden und für alte Menschen die keine familiäre Anbindung haben. Beide brauchen ganz besonders unsere Unterstützung, unsere Zuneigung und unser Verständnis.

Wir wissen, das Schlimmste ist es, wenn man sich nicht geliebt fühlt - wenn man niemanden hat, den man liebt oder von dem man geliebt wird.

Ich schließe mit einem Herzenswunsch: LIEBE und GLÜCK - dass diese Welt ein bisschen gerechter für die Benachteiligten und die Schutzlosen wird. Das auch sie mit der Würde, die jedem Menschen zusteht, leben können.



**GLÜCKLICH DIE, DIE LIEBEN UND GELIEBT
WERDEN!**



*Pater Ángel García
Gründer und President von
Verein der Friedensboten*



Verein der Friedensboten (Asociación Mensajeros de la Paz) wurde im Jahre 1962 von Pater Ángel García Rodríguez gegründet. Es handelt sich um eine nichtstaatliche Organisation, die sowohl national als auch international zu einem Verein von öffentlichem Nutzen erklärt wurde. Unter anderem wurde er mit dem “Premio Príncipe de Asturias de la Concordia” (**Prinz von Asturien Preis für Eintracht**) ausgezeichnet.

Am Anfang bestand die Hauptaufgabe des Vereins darin, funktionelle Behausungen für **Kinder und Jugendliche zu errichten**, denen ein familiäres Umfeld fehlte, oder die verstoßen worden waren. Man bot ihnen ein möglichst familiäres Umfeld, in dem sie ihr Leben entfalten konnten und eine Ausbildung erhielten. Dadurch wurde ihre Eingliederung in die Gesellschaft – ohne Diskriminierung und Ausgrenzung – gewährleistet. Im Laufe der Jahre wurden die Aktivitäten auf andere sozialschwache Gruppen ausgeweitet: **Frauen die Opfer häuslicher Gewalt waren, Drogenabhängige, Immigranten, körperlich und geistig Behinderte, sowie ältere Menschen**, die in Einsamkeit, Mutlosigkeit oder Armut lebten. In Anbetracht der sozialen und demographischen Wirklichkeit Spaniens und anderer Länder in denen die Bevölkerung zusehends veraltet, stellen sich offenkundig die sozialen Nöte älterer Menschen dar: Einsamkeit, Mutlosigkeit, Ausschluss aus der Gesellschaft und Armut. Also gründeten die “Mensajeros de la Paz” auf der Suche nach einer angemessenen Antwort für diese Menschen den Verein “Goldenes Alter”. “Goldenes Alter” kümmert sich um alte Menschen in zahlreichen Altenheimen und Tagespflegestätten in Spanien und in anderen Ländern. Außerdem führt der Verein „Goldenes Alter“ zahlreiche Projekte durch, die der Verbesserung der Lebensqualität und der sozialen Integration dienen.

Der Verein bestimmt in seiner Satzung die **“menschliche und soziale Förderung der am stärksten Benachteiligten”** zu seinem Hauptziel.

Zusätzlich zu Spanien, ist “Mensajeros de la Paz” als Verein in zahlreichen anderen Ländern niedergelassen und arbeitet in direkter Form, oder in Zusammenarbeit mit den örtlichen Organisationen an verschiedenen **sozialen Programmen. Entwicklungsarbeit oder humanitärer Hilfe**, die sich auf 40 Länder erstreckt: Afghanistan, Algerien, Argentinien, Belgien, Benin, Bolivien, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Elfenbeinküste, Equatorialguinea, Guatemala, Honduras, Iran, Irak, Italien, Jordanien, Kenia, Kolumbien, Kosovo, Kuba, Libanon, Marokko, Mexiko, Mosambik, Niger, Palästinesergebiete, Panama, Paraguay, Peru, Senegal, Sri Lanka, Südafrika, Tanzania, Uganda, Uruguay, USA, Venezuela, und West Sahara.

Mensajeros de la Paz ist eine grosse Familie für:

- 45.500 Kinder und Jugendliche, die in den zahlreichen Familienheimen aufgewachsen sind
- 7.950 ältere Menschen, die in unseren Altenheimen und Zentren betreut werden
- 3.500 Freiwillige, verteilt auf die verschiedenen Länder in denen wir aktiv sind
- 2.600 Angestellte, von denen 92% Frauen sind
- 7.100.000. Anrufe von alten Menschen die das “goldenen Telefon” nutzen um ihre Einsamkeit zu lindern.
- 32.600 Mitarbeiter, die ihre Zeit den Aktivitäten und Projekten widmen.

Hauptaktivitäten und Projekte des Vereins “Mensajeros de la Paz”

Programme zur Kinderbetreuung

Die **Betreuung von hilfsbedürftigen Kindern** war eine der ersten Aufgaben von “Mensajeros de la Paz” und ist auch heute noch ein Schwerpunkt sowohl in Spanien, - über verschiedene selbständige Verbände- als auch in anderen Ländern wo es eigene juristisch registrierte Organisationen gibt. In allen Fällen wird nach den gleichen Kriterien gehandelt: **Respekt gegenüber den Minderjährigen und ihrer Lebenssituation, Zuneigung und ein Klima der Nähe** zwischen den Kindern und den Erziehern oder freiwilligen Helfern des Zentrums oder des Projektes.

In verschiedenen Zentren bietet “Mensajeros de la Paz“ Kindern aus sozialschwachem **Hintergrund Unterstützung** oder Aufnahme im Zentrum um ihnen bei ihrer **Ausbildung und ihrer Persönlichkeitsentwicklung** zu helfen und sie so voll in die Gesellschaft zu integrieren.

Die Kinder die an den Projekten von “Mensajeros de la Paz“ teilnehmen, stammen aus sozial und wirtschaftlich schwachen Familien und brauchen eine besondere Unterstützung. **Unser Verein hilft ihnen materielle, erzieherische oder emotionale Defizite auszugleichen.** Wenn sie keinen ausreichenden familiären Hintergrund haben z. B. Waisen, Straßenkinder, Kinder aus zerrütteten Familien, Kinder mit Immigrationshintergrund, oder ihre Eltern und Verwandten andere persönliche oder soziale Probleme haben, gibt es die Möglichkeit, sie in einem unserer Zentren aufzunehmen.



Tagesstätte



Heim für Findelkinder



Kinderheim

Die Hauptzentren und Projekte von “Mensajeros de la Paz“ die sich um Kinder kümmern sind:

- Funktionelle Heime.
- Heime für Kinder mit AIDS und/ oder verschiedenen Behinderungen.
- Heime für geistig behinderte Kinder.
- Heime für Findelkinder.
- Mutter-Kind Stationen.
- Kindergärten.
- Kindertagesstätten.
- Kinderkrippen und Verpflegungsstätten.
- Haus des Friedens.

Programme zur Jugendbetreuung

Die Jugend ist wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen und deshalb ist die Jugendarbeit sehr präsent in den Programmen und Zentren von “Mensajeros de la Paz”.

Die Programme unseres Vereins haben zum Ziel, den **Jugendlichen** bei ihrer Entwicklung und **Persönlichkeitsentfaltung** zu helfen und falls nötig, sie in ihrem **asozialen Verhalten zu korrigieren**. Ein besonderer Schwerpunkt ist die **Berufsausbildung** damit die Jugendlichen so früh wie möglich wirtschaftlich unabhängig und **selbstständig werden**.

All dies basiert auf einer Methode der **Wertevermittlung und Verinnerlichung** von Verhaltensweisen wobei besonderer Wert auf eine ehrliche und **kontinuierliche Kommunikation** mit den Jugendlichen gelegt wird.

Die Jugendlichen die diese Projekte nutzen, sind meist junge Menschen die während ihrer Kindheit in Zentren und Heimen von “Mensajeros de la Paz“ untergebracht waren. Die Zentren und Heime sind altersgerecht nach den Bedürfnissen und Problemen der Jugendlichen ausgerichtet.

Die Projekte von “Mensajeros de la Paz“ helfen auch Jungen und Mädchen die aus sozialen Projekten **hervorgehen und die weitere soziale** Unterstützung brauchen beziehungsweise einen Weg für ihre berufliche Zukunft suchen. Auch kommen Jugendliche zu uns, die von der Justizbehörde geschickt werden und die neue Verhaltensweisen erlernen müssen.

Folgende Zentren und Programme bietet “Mensajeros de la Paz“ Jugendlichen und Heranwachsenden:



gesunde Freizeitaktivitäten



Heim für jugendliche Mütter

- Tageszentren für Jugendliche.
- Jugendheime.
- Heime für körperlich Behinderte.
- Tageszentren für vorbestrafte Jugendliche.
- Erzieher für Jugendliche in beaufsichtigter Selbstständigkeit.
- Therapiezentren für Drogenabhängige.
- Aufsichtszentren für geistig Behinderte.
- Werkstätten und Berufsausbildung.
- Heime für konfliktreiche Jugendliche.
- Vormundschaftsheime für volljährige Jugendliche
- Heime für Behinderte, um unabhängig zu werden.
- Freizeitprogramme für Behinderte.
- Heime für jugendliche Mütter.
- Zentren für berufsheranführende Aktivitäten für Minderjährige.

Programme zur Betreuung von Frauen

Die Berufsausbildung und **soziale Förderung** von Frauen, ihre **Integration und Schutz** für sie und ihre Kinder - besonders in Fällen von **häuslicher Gewalt** - sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten von „Mensajeros de la Paz“, sowohl in Spanien als auch im Rest der Welt.



Berufsausbildung

Gewalt in der Familie wird traditionell von der Gesellschaft ignoriert, sie wird oft von den Opfern geheim gehalten und von den Tätern verleugnet. Jedoch ist Gewalt gegen Frauen aufgrund seiner Häufigkeit und der **physisch und psychischen Folgen** für die Opfer zu einem sozialen Problem geworden. Deshalb gilt die besondere Aufmerksamkeit von „Mensajeros de la Paz“ der **professionellen Unterstützung von betroffenen Frauen und deren Kindern.**



Werkstätten

So gibt es Projekte, zum Beispiel Zentren für die bessere **Kompatibilität zwischen Berufs- und Familienleben**, die speziell für sozial benachteiligte Mütter oder andere Erziehungsberechtigte entwickelt worden sind. **Mütter die wenig Geld haben und /oder der familiären Last nicht gewachsen** sind.



Frauenhaus

Folgende Zentren und Programme bietet „Mensajeros de la Paz“ zur Betreuung von Frauen:

- Auffangheime für Frauen, die Opfer häuslicher Gewalt wurden.
- Juristischer Beistand für Frauen.
- Telefonische Betreuung für missbrauchte Frauen.
- Ausbildung und Hilfe beim Arbeitseinstieg.
- Therapieprogramme für gewalttätige Männer.

Familien- und erwachsenenorientierte

Wir von "Mensajeros de la Paz", verstehen die Familie als Hauptpfeiler der Gesellschaft. Dies gilt für **traditionelle**, als auch für **moderne Familienmodelle**. Die Familie setzt sich aus Erwachsenen und Kinder zusammen, die eine emotionale Bindung haben und die Mittel und Erfahrungen teilen. Dies ist das beste Umfeld für das Heranwachsen und die Entwicklung eines Menschen.



Familientreffen am Wochenende



Gesundheit in der Familie



Kompatibilität zwischen



Arbeit und Familie

Deshalb haben wir Aktivitäten, Projekte und Programme entwickelt von denen einige bahnbrechend im sozialen Bereich sowohl in Spanien als auch in anderen Ländern sind. Man versucht die berufliche Verantwortung besser mit dem Familienleben in Einklang zu bringen und so das Zusammenleben zwischen den einzelnen Familienmitgliedern zu verbessern. Auf diese Weise versucht man benachteiligte **Familien zu integrieren und ein soziales Abrutschen** sowie die negativen Auswirkungen des familiären Zerfalls zu verhindern.

Aktivitäten und Programme zur Familienunterstützung:

- Zentrum für Kompatibilität zwischen Arbeit und Familie.
- Familientreffen am Wochenende.
- Familiengesundheitsprogramme.
- Programme für Mütter.
- Programme für Angehörige von Querschnittsgelähmten.
- Tagesstätten für Suchtkranke.

Programme für Senioren

Die soziodemografische Realität Spaniens und anderer Ländern zeigt eine steigende Alterung der Bevölkerung. Hier sind neue Betreuungsmodelle für die sozialen Probleme der älteren Menschen wie: Einsamkeit, Verwahrlosung, **soziale Ausgeschlossenheit und knappe Geldmittel, gefragt.**

Mitte der achtziger Jahre gründet Mensajeros de la Paz den **Verein „Goldenes Alter“** um auf die Bedürfnisse der alten Menschen einzugehen. In kürzester Zeit, stieg die Anzahl der Projekte die von unserem Verein in Spanien betreut wurden so sehr, dass man den selbstständigen Verein „Goldenes Alter“, mit eigener Rechtsform und wirtschaftlich und finanzieller Unabhängigkeit gründete.



Altenheime



Über diesen Verein werden verschiedene Projekte und Hilfszentren betreut, besonders **Altenheime und Seniorentagesstätten** – mehr als hundert davon in Spanien und 10 weitere in anderen Ländern.

Unser Verein betreut eigene Altenheime oder berät Heime die von öffentlichen und privaten Institutionen geführt werden: von der Stadt, von einzelnen Provinzen, von Stiftungen etc.



Therapie und Freizeit



Spielräume



Rehabilitationsraum

Bei der Unterbringung in Altenheimen ist es ein Hauptanliegen, den Menschen ein **familiäres Klima zu schaffen**, wo sie Zuwendung und gegenseitige Unterstützung finden und wo sie sich **geliebt und respektiert** fühlen.

Die Senioren erhalten eine **personalisierte Betreuung** von einem Team aus **Ärzten, Physiotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern und Altenpflegern**.



Essraum



Transport



Aufenthaltsraum

In jüngster Zeit wird immer mehr Wert auf die **psychosoziale Betreuung, Therapie und Rehabilitation** der älteren Menschen in **Seniorentagesstätten** gelegt.

Durch die Tagesstätten verstärkt man die **Selbstständigkeit** der Senioren die so länger in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können und langsamer abbauen. Außerdem entlastet man **Familienangehörige** oder Aushilfspfleger.

Die **therapeutische Hilfe und die familiäre Entlastung** sind noch wichtiger bei der Betreuung von **Alzheimerpatienten** für die unser Verein **spezielle Tagesstätten** hat.

Ein anderes Projekt, welches wir seit über 10 Jahren mit viel Engagement betreuen, ist das **“Goldene Telefon“** dessen Hauptziel es ist, die **Kommunikationsprobleme** und die **Einsamkeit** der älteren Menschen zu lindern. Man hört den Menschen zu, kann eine Situation der **Verwahrlosung** oder ähnliches aufdecken und kann gegebenenfalls die zuständige Sozialstation verständigen.



Freiwillige am goldenen Telefon

Das **“goldene Telefon“** wird ausschließlich von **freiwilligen Helfern** betätigt, und es funktioniert in ganz **Spanien** unter der **kostenfreien Rufnummer 900 22 22 23**. Es gibt ebenfalls ein goldenes Telefon in unseren Niederlassungen in anderen Ländern wie **Belgien, Italien und Kuba**.

Wir haben noch **weitere Projekte und Programme** die sich exklusiv an ältere Menschen richten und die zur **Verbesserung ihrer Lebensqualität und zur Erleichterung ihrer vollen sozialen Integration** beitragen. Viele dieser Projekte basieren auf der Anwendung von **neuen Technologien** im sozialen Umfeld.

Hauptprojekte die an ältere Menschen gerichtet sind:



Arbeitsräume



Freizeitprogramm



Großelterntags-Fest



Großelternschule



Aktivitäten zwischen den Generationen

- Gemeinschaftswohnheime für ältere Menschen.
- Hilfsangebote für Menschen die am Land leben.
- Wohnheime für geistig Behinderte die mit ihren alten Verwandten leben.
- Seniorentagesstätten.
- Seniorentagesstätten für Alzheimerpatienten.
- Betreuung und Hilfe für Angehörige von Alzheimerpatienten.
- Wohnheime für Priester und Nonnen.
- Projekt für die bessere Zugänglichkeit von Gebäuden etc.
- Internet-Lernprogramme für Senioren.
- Umweltprojekte für Senioren.
- Zahngesundheitsprojekte für Senioren.
- Bereitstellung technischer Geräte für ältere Menschen.
- Videoüberwachungsprogramme.
- Projekte der Telemedizin.
- Großelternschule.
- Kunsttherapieprojekt gegen Alzheimer.
- Konferenzkreise.
- Trainingszentrum für alte Menschen mit Haustieren.
- Einführung des "Großelterntages".
- Hilfestellung auf Reisen.
- Großeltern – Patenschaften.
- Lachtherapie in Altenheimen.
- Theateraufführungen in Altenheimen.
- Aktion "kein einsamer Senior" an Weihnachten.
- Aktion „kein einsamer Senior „ im Sommer.
- "goldenes Telefon".

Weitere Aktivitäten und Projekte: Ausbildung und Sensibilisierung

Ausbildungen

- Kurse und Werkstätten für Altenpfleger und Hilfspersonal.
- Eingliederungskurse ins Arbeitsleben.
- Einführungskurse für Haushaltshilfen.
- Weiterbildungskurse für Direktoren von Altenheimen.
- Ausbildungskurse für Laien in der Alzheimerbetreuung.
- Ausbildungskurse für Ehrenamtliche.



Erwachsenenbildung



Begabungskurs

Sensibilisierungskampagne

- Adoptionskampagne “ Du wirst ihn mehr lieben als ein Kind”.
- Weihnachtskampagne “die Senioren glauben auch an die heiligen Drei Könige”.
- Gesundheit in der Familia.
- Bus für Zahngesundheit.
- Die Senioren und der Euro.
- Sicherheit im Straßenverkehr.
- Kampagne “ ein Spielzeug, eine Freude”.
- Kampagne “ ein Geschenk voll von Weihnachten”.
- Intstitutionalisierung des Großeletertages.
- Projekte für Patenschaften.



Sensibilisierungskampagnen



Weihnachtskampagne

Internationale Programme

“Mensajeros de la Paz“ ist **in 40 Ländern** vertreten, entweder mit einem eigenem Büro oder in Zusammenarbeit mit örtlichen Hilfsorganisationen: NGO's, Stiftungen, religiösen Einrichtungen, öffentlichen Institutionen etc. Wir unterstützen sowohl mit sozialen Projekten als auch bei der **internationaler Entwicklungshilfe** oder **bei dringend gebrauchter humanitärer Hilfe** bei Katastrophen, kriegerischen Konflikten oder besonderen Situationen.



Nuestras **principales áreas de actividad** en el trabajo internacional son las siguientes:

- **Sozialeinrichtungen:** Schaffung und Erhalt von Altenheimen, Seniorentagesstätten, Kindergärten, kollektive Speisesäle, Sozial- und Kulturzentren, Integrationsprojekte, etc.
- **Bildung und Erziehung:** Ausbildungskurse, Erwachsenenbildung, Werkstätten, schulische Unterstützung, Wiederaufbau von Schulen, Erziehungskurse, etc.
- **Gesundheitswesen:** Verbesserung des Gerätebestandes, Unterstützung von Patienten, Versorgung mit Medikamenten und sanitäre Mitteln für Krankenhäuser, Schaffung von Praxen, medizinische Forschung, Gesundheitskampagnen, Krankentransport etc.
- **Verbesserung der Infrastruktur:** Brunnenbau, Staudammbau, Bau von sanitären Einrichtungen, Kanalisation, Stromlegung in ländlichen Gebieten etc.
- **Betreuung von sozialen Risikogruppen:** Hilfe für Waisen, Straßenkinder, jugendliche Mütter, verarmte Alte, Frauen, Behinderte, Flüchtlinge, Menschen aus Katastrophengebieten etc.
- **Soziale Sensibilisierung und Aufbau der Gemeinschaft:** Informationsprogramme zur Gesundheit, Hygiene, Ernährung, Aufbau von Gemeinschaft und Kooperationspartnern etc.
- **Versand von humanitärer Hilfe:** Hilfsgüter, Medikamente, Nahrungsmittel, etc.





Messengers of Peace all over the world
Mensajeros de la Paz in der Welt



AFRICA

Benin

- Funktionelles Heime für sozial gefährdete Minderjährige. Cotonou.
- Tageszentrum für Kinder und Jugendliche Flüchtlinge und für Asylsuchende in Cotonou.
- Medizinische Ausstattung und Versorgung für Schwangere in Sakkete.
- Ausbildung von traditionellen Geburtshelfern und Ausstattung eines Basisteam für die Beaufsichtigung Schwangerer und Gebärender in ländlichen Gegenden.
- Pflegezentrum und Programm zur sozialfamiliären Wiedereingliederung für Kinder, die Opfer von Menschenhandel waren, oder in der Arbeit bzw. sexuell ausgebeutet wurden.
- Programme zur Hygieneerziehung und Gesundheit für die Gefangenen des Zivilgefängnisses von Cotonou.
- Sanierung der Schlafsäle und Bäder des Mutter-Kind- Traktes im Zivilgefängnis von Cotonou.
- Vollständige Sanierung des alten Waisenhauses – heute “Pflege- und Schutzheim für Kinder” – in Allada, und Bildung und Inbetriebnahme eines Erziehungsprogramms für nutznießende Kinder.
- Hilfe bei Ernährung und Körperpflege sowie psychosoziale Überwachung in togolesischen Flüchtlingscamps in Benin.
- Bau und Ausstattung der Gemeinschaftswerkstatt “Zentrum für hochwertige Näherei” für die Ausbildung, Wiedereingliederung ins Arbeitsleben und persönliche Unabhängigkeit der Flüchtlinge.
- Warensendungen mit zahlreichen Hilfsgütern aus Spanien für die verschiedenen Sozialzentren und beninischen Hilfsstationen: Medikamente, sanitäre Anlagen, Schulmaterial, Spielzeug, Nahrungsmittel, Nähmaschinen, Krankenwagen, etc.
- Bau eines Staudammes und 10 Brunnen, um die Wasserversorgung für die Landbevölkerung von Natitingou zu gewährleisten.
- Zusammenarbeit bei der Elektrifizierung des Dorfes Fo- Bure.
- Hilfsprogramm gegen die Ausbeutung von Minderjährigen in Steinbrüchen und Hilfe bei der lokalen Entwicklung von Tchatchegou.



Kinderzentrum In Allada



Flüchtlingshilfe



Entbindungsstation- Krankenhaus von Sakkete



Nähwerkstatt



Elektrifizierung von ländlichen Gebieten



Bandwurm-Kontrolle
©PHOTO:AMREF



Ausbildung von lokalen Führern
©PHOTO:AMREF



Informationsveranstaltung
über HIV/ AIDS
©PHOTO:AMREF



nutznießende Bevölkerung
von Kaijado
©PHOTO:AMREF

Kenia

- Gemeinschaftsprogramm um die Verbreitung der Klitorisbeschneidungen durch Erziehung, Sensibilisierung und durch die Mobilisierung der Kommunen von Laikipia zu verringern.
- Gemeinschaftsprogramm zur Behandlung und Kontrolle vom Bandwurm in Turkana.
- Gemeinschaftsprogramm zur Verbesserung des Viehbestands und zur Verbesserung der hydro- sanitären Bedingungen im Bezirk von Turkana.
- Programm zur Prävention und Kontrolle der endemischen Krankheiten und zur Verbesserung der Gesundheitsbedingungen in ländlichen Gegenden.
- Projekt zur Reduzierung der Wirkung von HIV/ AIDS auf die Wirtschaft, Sicherheit für Lebensmittel, Gesundheit und Ernährung im Bezirk Makuene.
- Projekt zur Verbesserung der Gesundheit von Schulkindern im Bezirk Kaijado.
- Programm zur Verbesserung der Sicherheit von Lebensmitteln, Ernährung und der hydrosanitären Bedingungen im Bezirk Makuene.
- Programm zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge im Gebiet Mukogodo, mit besonderem Augenmerk auf den Mutter- Kind Sektor.
- Ärztliche Behandlung von kenianischen Kindern in Spanien.
- Programme zur besseren Zusammenarbeit.

Republik Südafrika

- Projekt zur Befähigung der örtlichen Kommunen und der Entwicklungshelfer zur Ingangsetzung von Verbesserungsmaßnahmen für die sanitären Bedingungen im Bezirk von Elliot.
- Projekt zur Erziehung und sanitären Verbesserung im Bezirk von Ingwavuma.



Gesundheitserziehung für Kinder



Sanitärprogramme

Mozambique

- Programm zur Prävention und Kontrolle von Malaria in Inharrime.
- Programm zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktion und Viehhaltung sowie zur Verbesserung der Situation der Frauen in Malavele.
- Gemeinschaftsprogramm zur Ausbildung von Personal für sanitäre Anlagen.



Verbesserung in der Landwirtschaft
©PHOTO:AMREF



Herstellung von Moskitonetzen in Inharrime
©PHOTO:AMREF

Uganda

- Gemeinschaftsprogramm zur Verbesserung der hydrosanitären Anlagen und der Gesundheitsvorsorge in den Schulen von Kabale.
- Gemeinschaftsprogramm zur Verbesserung der hydrosanitären Bedingungen im Bezirk von Luwero.
- Projekt zur hydrosanitären Verbesserung in den ärmsten Vierteln der Kirchengemeinde III von Makarere, in Kampala.



Gebiet für Sportplatz, Elfeinbeinküste



Erdbeben von Alhucemas



Erdbeben von Alhucemas



algerisches Kind bei Behandlung in Spanien



humanitäre Hilfe nach Niger



Krankenhaus von Lamordé Niamey in Niger

Elfeinbeinküste

- Bau eines Sportplatzes und Erstellung von Lernmaterial für die Straßenmädchen des Dorfes Marie Dominique und jungen Leuten aus dem Bezirk Koumassi.

Algerien

- Medizinische Behandlung von algerischen Kindern in Spanien.

West-Sahara

- Medizinische Behandlung von Kindern aus West-Shara in Spani.

Marokko

- Funktionelle Heime für Minderjährige ohne familiäres Umfeld, Tetuan.
- Betreuung von Opfern des Erdbebens von Alhucemas. Versand von Medikamenten, Lebensmitteln und Hilfsgütern.

Equatorialguinea

- Projekte zur Augenheilkunde für Minderjährige in der Umgebung von Bata und Malabo, Transport nach Spanien von Kindern die eine komplexe Augen Chirurgie benötigen.

Niger

- Humanitäre Hilfe für die Region von Maradi um die Hungersnot zu lindern: 5 Container unverderblicher Lebensmittel und Medikamente.
- Verbesserung der Ausrüstung und des Personals vom Nationalen Krankenhaus in Lamordé, Niamey.

Tanzania

- Ausbildung von Pflege-, Klinik-, und Laborpersonal sowie Entwicklung der grundlegenden Diagnostikdienste in den Labors der Gesundheitszentren auf dem Land.
- Gemeinschaftsprogramm zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern im Bezirk Mukoranga.

AMERIKA

Panama

- Luisa Mc-Granth-Heim für junge Mütter.



Panama: Heim für junge Mütter

Domenikanische Republik

- Unterhalt eines Schulheims für Mädchen aus Dona Chucha. Santo Domingo.



Dominikanische Republik.Schulheim

Bolivia

- Programm für Unterstützung, Nachsorge und nutritive Rehabilitation im Viertel von los Lotes in Santa Cruz de la Sierra.
- Ausstattung und Betreiben von gemischten Heimen für obdachlose Jugendliche in Santa Cruz de la Sierra.
- Umfassendes Projekt zur Ausbildung und Aufnahme im "Plan 3000" – Santa Cruz de la Sierra.



Bolivien. Speiseraum für Kinder

Peru

- Gemischte Wohnheime für ältere Leute und für Spanier, die in Peru unter prekären Lebensbedingungen leben. Lima.
- Ausstattung und Betreiben von gemischten Heimen für obdachlose Jugendliche in Lima.
- Tageszentrum für die Aufsicht von Jugendlichen und ihrer Familien die in ernsthaften wirtschaftlichen und soziokulturellen Schwierigkeiten sind, Lima.
- Betreiben einer psychologischen Abteilung im Tageszentrum von Mensajeros de la Paz in Lima.
- humanitäre Hilfe für Erdbebenopfer in Pisco, Ica und Chincha: Übertragung und Verteilung von Medikamenten und Lebensmitteln und zur Einleitung beliebten Kinder-Notfall-Küchen.



Peru. Gemeinschaftswohnheime für ältere Menschen

Kolumbien

- Medizinische Behandlung und Operationen in Spanien von kolumbianischen Kindern mit schweren Missbildungen.



Peru. Hilfe an Erdbebenopfer, Ica

Ecuador

- Nachtlager für Straßenkinder in Cuenca.
- Umfassendes Programm zur Aufsicht von Jugendlichen mit hohem sozialen Risiko durch spezialisierte Heime in Azuay, Cuenca und Azogues und einem Bauernhaus in Yunguilla.
- Heime für geistig stark zurückgebliebene Kinder in Cuenca.
- Gemischtes Jugendheim für jugendliche Straßenkinder in Cuenca.
- Qualitätsverbesserung des Programms "Mein Recht in einer Familie zu leben" in Quito und Cuenca.
- Verbesserung der Erziehungsqualität und Einführung eines Systems zum Schutz der Kinder und Jugendlichen im ganzen Flussbecken Jubones und des UEMP.
- Ausbildung von Erziehern für Kinder und Jugendliche mit sozialem Risiko in Azuay.

Paraguay

- Sendungen von Medikamenten und sanitärem Material für die Betroffenen des Brandes in Asunción.
- Errichtung eines sozialen Speisesaales und einer Bäckerei im Viertel von El Banado, in Asunción.
- Schenkung einer mobilen Krankenstation für die Ureinwohner.

Mexiko

- Umfassendes Programm zur Aufsicht für Jugendliche mit hohem sozialem Risiko anhand von Inbetriebnahme gemischter Heime in Mexico City.
- Programm "Hilf uns, dass sie nicht auf der Straße landen", in Mexico City.
- Programm "Tageszentrum" für Jugendliche in Mexico City.

Uruguay

- Unterstützung von Kindern und Familien im Kinderzentrum CAIF-SOEP. Paso de la Arena, Montevideo.



Ecuador. Kinderheim



Ecuador. Kinderzentrum



Paraguay. Medikamentenversand für Verletzte beim Großbrand



Mexiko: Vorstellung einer Kampagne



Uruguay. Kinderzentrum

El Salvador



Neue Häuser in Tepecoyo



pädiatrische Pflege in San Salvador

- Wiederaufbau, Ausstattung und Verbesserung der verschiedenen, durch die Erdbeben von 2000 und 2001 beschädigten Kinderzentren, die zum ISNA (salvadorianisches Institut für Kinder und Jugendliche) gehören.
- Projekt für Wiederaufbau, Erweiterung und Ausstattung eines Altenheims in Izalco.
- Funktionelles Wohnheim für Jugendliche mit schwerwiegenden körperlichen und geistigen Behinderungen in San Salvador.
- Funktionelles Heim für sozial gefährdete Jugendliche, San Salvador.



Unterstützung für Erdbebenopfer
in Santa Tecla;



Computerraum – virtuelle Bibliothek,
in San Salvador

- Erbauung, Ausstattung und Instandhaltung eines Altenwohnheims in Atiquizaya.
- Sensibilisierungskampagne für die Adoption von Kindern mit schwerwiegenden Krankheiten und Behinderungen.
- Bau von 40 Wohneinheiten Einheiten in Tepecoyo.
- Bau von 29 Wohneinheiten in Guadalupe.
- Heim für HIV positive Minderjährige in San Martin.
- Heim für jugendliche Mütter und ihre Kinder in San Martin.



Altenheim in Atiquizaya



Lager der Kooperative in Santa Maria de Otsuma

- Gründung von Werkstätten für die Stärkung der Rechte für Kinder und Jugendliche zum Schutz von Gewalt in San Salvador.
- Erschaffung einer virtuellen Bibliothek für eine ganzheitliche Ausbildung, San Salvador.
- Wiederaufbau, Verbesserungen und Ausstattung eines Altenwohnheims in San Juan de Opico.
- Wiederaufbau, Erweiterung, Ausstattung und Instandhaltung eines Altenwohnheims in El Amatal.
- Bau eines Lagers für die Genossenschaft in Santa Maria de Otsuma.
- Stärkung der bürgerrechte für Kindheit und Jugend in San Salvador in Zusammenarbeit mit der „Universidad Centroamericana José Simeón Canas“.
- Spende von Möbeln für Altenheime.
- Behandlung von verletzten, kranken oder stark missbildeten salvadorianischen Kindern in spanischen Krankenhäusern.



Wiederaufbau. Residenz El Amatal



Seniorenresidenz in Izalco

Kuba

- Einrichtung und Instandhaltung des “goldenen Telefons”.

USA (Miami, Florida)

- Organisieren von kulturellen und sozialen Aktivitäten um Spenden für verschiedene wohltätige und soziale Institutionen für Kinder sowohl in den USA als auch in verschiedenen Ländern Zentral- und Mittelamerikas zu erhalten.



Benefizessen, Miami, USA



Sendungen von humanitärer Hilfe an die krisenleidende Bevölkerung



Soziale Speiseräume für Kinder in Tucumán



Familienzentrum in San Miguel de Tucumán



Seniorentagesstätte in Buenos Aires

Argentinien

- Erschaffung und Instandhaltung des Zentrums für Familienhilfe in San Miguel de Tucumán, mit Gesundheitszentrum, Psychologischer Betreuung, schulischer Unterstützung, Werkstätten zur Ausbildung, Sportunterricht und gesunden Freizeitaktivitäten, von denen mehr als 500 Menschen profitieren.
- Unterstützung mit Medikamenten und Nahrungsmitteln für die Bevölkerung in Krisensituationen.
- Transitheim für mittellose Personen in Buenos Aires.
- Sozialzentrum mit Aktivitäten zur schulischen Stärkung, Werkstätten zur Ausbildung und Unterstützung mit Nahrungsmitteln in Buenos Aires.
- Solidarisches Tauschzentrum in Buenos Aires.
- Verbesserung, Ausführung und Instandhaltung des Priesterheims in Buenos Aires für emeritierte Priester und Bischöfe.
- Errichtung und Instandhaltung der sozialen Speiseräume in Buenos Aires und in den Provinzen Tucumán, Parana und Misiones.
- Umgestaltung und Ausstattung der Geburtsstation "Nuestra Señora de las Mercedes" in San Miguel de Tucumán.
- Sendungen von medizinischem und chirurgischem Material und Instandhaltung des Krankenhauses "Nino Jesús" in San Miguel de Tucumán.
- Heim für junge Mütter in Longchamps (Provinz Buenos Aires).
- Sendung humanitärer Hilfe an die Geschädigten der Überschwemmungen in Santa Fe.

ASIEN, MITTLERER OSTEN

Irak

- Sendung von unverderblichen Nahrungsmitteln an die durch den Krieg geschädigte irakische Bevölkerung.
- Sendung von Medikamenten, sanitärer Ausrüstung und chirurgischem Material an das Kinderkrankenhaus in Bagdad.
- Sendungen von Krankenwagen (mobile Intensivstation und Vorratsbus) für sozialsanitären Zentren in Bagdad und Basra.
- Zusammenarbeit beim Wiederaufbau von durch den Krieg zerstörten sanitären Zentren und Gründung von 3 medizinischen Ambulanzen.
- Wiederinstandsetzung, Verbesserung und Ausstattung von zwei Zentren für körperlich und geistig behinderte Kinder in Bagdad und einem Waisenhaus in Erbil.
- Errichtung und Instandhaltung des Solidaritätstelefon (über Satellit), kostenloser Dienst zur Wiederfindung und Lokalisierung von Familienangehörigen, Notaufnahmen sowie soziale und sanitäre Unterstützung der Menschen im Nachkriegs-Irak mit Sitzen in Bagdad, Basra und Diwaniyah.
- Programme für therapeutische Camps und Feriencamps für irakische Kinder in Spanien.
- Betreuung in Spanien von mehr als 300 irakischen Kindern und Jugendlichen, die unter schweren Krankheiten oder Behinderungen leiden und die in spanischen Gesundheitseinrichtungen versorgt werden (seit September 2003, noch in der Aufbauphase).
- Kurse in Notfall- und Kindermedizin für irakische Ärzte in Spanien.



Reise verletzter irakischer Kinder nach Spanien zur medizinischen Versorgung



Kinder aus dem Waisenhaus in Erbil



Behindertenzentrum in Bagdad



irakische Ärzte beim Notfall- Kurs in Spanien



Ankunft humanitärer Hilfe in Um Qasr (Hafen von Basra)



Bombenangriff auf Gaza



Interview mit dem Patriarchen von Jerusalem



Zentrum für psychisch Kranke, Jerusalem

Palästinensergebiete (Gaza, Westjordanland und Jerusalem)

- Versand von humanitären Hilfsmitteln nach den Angriffen von 2009: Hilfsgüter, Kleidung und Medikamente.
- Wiederaufbau und Hilfe von sozialen Zentren.
- Hilfe für palästinensische Flüchtlinge in verschiedenen Ländern des Nahen Ostens.
- Versand von verletzten palästinensischen Kindern zur medizinischen Betreuung in Spanien.
- Unterstützung beim Erhalt des Kinderheims "Niño Dios von Betlehem".
- Unterstützung für den Erhalt von sozialen und gesundheitlichen Zentren im Patriarchat von Latino und im orthodoxen Patriarchat von Jerusalem in der Altstadt.

Iran

- Versand von Medikamenten, sanitärer Ausrüstung, chirurgisches Material und Ersthelfern für die Bevölkerung im Erdbebengebiet in Bam.
- Aufbau einer Schule für Waisenkinder nach dem Erdbeben in Bam.
- Ferienaufenthalt in Spanien für Waisenkinder nach dem Erdbeben in Bam.



Mädchenschule in Bam, Iran



Kinder aus Bam mit der spanischen Königin

Jordanien

- Aufnahme von kranken irakischen Kindern während ihrer Reise nach Spanien oder während der Rückkehr in ihr Land.
- Sendung von Nahrungsmitteln und Hilfsgütern.
- Schenkung eines Krankenwagens für die Berber-Bevölkerung in der jordanischen Wüste.
- Stipendien für mittellose Jugendliche.
- Projekt zur Ausbildung und Integration ins Arbeitsleben für junge mittellose Witwen durch kleine Nähwerkstätten.
- Kampagne für sanitäre Besuche der ausgeschlossenen Bevölkerung durch freiwillige Ärzte.
- Kampagne zur Spende von Nahrungsmitteln, Kleidung und Medikamenten.



Sammlung von Nahrungsmitteln und Medikamenten Amman, Jordanien



afghanisches Kind im Krankenhaus, Madrid

Afghanistan

- Betreuung in Spanien von afghanischen Kindern, die unter schweren Krankheiten oder Behinderungen leiden und die in spanischen Gesundheitseinrichtungen versorgt werden.



Schule für Waisenkinder , Beirut

Libanon

- Sendung von Medikamenten, sanitärer Ausrüstung, chirurgischem Material, Spielzeug und Kleidung für die Kriegsopfer von 2006 im Süden von Beirut und dem Tal von Bekaa.
- Humanitäre und soziale Hilfe sowie Bereitstellung von Krankenwagen für palästinensische Flüchtlingslager auf libanesischen Gebieten.
- Betreuung in Spanien von libanesischen und palästinensischen Kindern, die unter schweren Krankheiten oder Behinderungen leiden und die in spanischen Gesundheitseinrichtungen versorgt werden.



Hilfe für die Opfer nach dem Bombenangriff in Beirut, Libanon

Sri Lanka



Versorgung für die Überlebenden des Tsunami.
Galle, Sri Lanka



Verteilung von Nahrungsmitteln und
Ersthilfgütern an Überlebende Galle, Sri Lanka

- Sendung von unverderblichen Lebensmitteln, Medikamenten, sanitärer Ausstattung, chirurgischem Material, Geräte zur Wasseraufbereitung und Hilfskräften, um den Opfern des Tsunami in Galle zu helfen.
- Erbauung und Instandhaltung des “Solidaritätstelefon” (über Satellit), kostenloser Service zur Wiederfindung und Lokalisierung von Familienangehörigen, Notfälle und sanitäre Unterstützung in Galle.
- Versorgung mit Nahrungsmitteln und sozial- sanitäre Aufsicht in den Flüchtlingscamps für die Überlebenden des Tsunamis in Galle.
- Bereitstellung von schulischem Material und medizinische Untersuchungen in Schulen im Tsunamigebiet von Galle.
- Erbauung und Instandhaltung eines Netzes von 12 schulischen Speiseräumen, um die Ernährung von 1500 Kindern im Tsunamigebiet von Galle zu garantieren.
- Rehabilitation, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur von zwei Schulzentren, eines davon ein Internat für Behinderte, im Tsunamigebiet Galle.



Bereitstellung von schulischem Material.
Dumi, Sri Lanka



Installation von Wasseraufbereitungsanlagen.
Galle, Sri Lanka)



Wiederinstandsetzung der elektronischen Infrastruktur. Istuk, Kosovo



Freiwillige von Mensajeros de la Paz in Brüssel



Weihnachtsessen für Senioren des Vereins



Weihnachtsessen für Senioren des Vereins; Sitz des "goldenen Telefons" in Rom

EUROPA

Kosovo (Serbien)

- Projekt zur temporären Aufnahme von kosovo-albanischen Flüchtlingsfamilien in Spanien und Versand von Hilfsgütern.
- Projekt zum Wiederaufbau der elektrischen Infrastruktur in der Region von Istuk.
- Proyecto de rehabilitación de la infraestructura eléctrica de la zona de Istuk.

Brüssel (Belgien)

- Einführung und Instandhaltung des "goldenen Telefons".
- Psychologische und soziale Unterstützung, juristischer Beistand sowie die Organisation von kulturellen Ereignissen und Freizeitaktivitäten für alte Menschen die aus Spanien ausgewandert sind, oder die spanischen Ursprungs sind und in Belgien leben.
- Orientierungsservice und Information zur Unterkunftsfindung für spanische Jugendliche, die in Brüssel studieren.

Rom (Italien)

- Einführung und Instandhaltung des "goldenen Telefons".
- Kostenlose medizinische, juristischen oder bürokratischen Beratung für ältere mittellose Personen durch das "goldene Telefon".
- Ausbildungskurse für freiwillige Helfer.
- Besuchsdienst für alleinstehende mittellose Senioren.
- Besuchsdienst mit Extrahilfe für alleinstehende mittellose Senioren, die Mobilitätsprobleme haben oder die Unterstützung bei Verwaltungsangelegenheiten oder ärztlichen Besuchen brauchen.
- Organisation von kulturellen Charity- Aktivitäten.

**EINIGE ORGANISATIONEN, BEI DENEN
“MENSAJEROS DE LA PAZ” MITGLIED IST:**



- **Mensajeros de la Paz besitzt einen speziellen Ratgeberstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC).**
- U.I.P.E. : (Unión Internacional de Protección a la Infancia) *Internationaler Kinderschutzbund.*
- Coordinadora de ONG para el Desarrollo de España (*Koordinator der” non gubernalmentalen Organisationen” Spaniens für Entwicklung*).
- Plataforma del Voluntariado de España (*Plattform von spanischen Freiwilligen*).
- U.N.A.F. (Unión Nacional de Asociaciones Familiares) *Nationaler Bund für Familien*
- P.O.I. (Plataforma de Organizaciones de la Infancia) *Plattform der Kinderorganisationen.*
- CEBS (Comité español para Bienestar Social) *Spanisches Komitee für sozialen Wohlstand.*
- Plataforma de Entidades de Voluntario de la Comunidad de Madrid (*Plattform von Freiwilligen- Organisationen in der Region Madrid*).
- Foro Unidos por la Infancia (*Vereinigtes Kinder- Forum*).
- CEOMA- Confederación Española de Organizaciones de Mayores (*spanisches Bündnis von Seniorenorganisationen*).
- CAJUMA - Condeferación de Asociaciones de Jubilados, Pensionistas y Mayores (*Bündnis von Vereinen für Rentner und Senioren*).
- Comité Ejecutivo Nacional de la Fundación Independiente (*Nationales Exekutives Comité von unabhängigen Stiftungen*).
- Alianza Española Contra la Pobreza (*spanische Allianz gegen Armut*).

EINIGE PREISE, DIE DER VEREIN “MENSAJEROS DE LA PAZ” UND / ODER SEIN PRÄSIDENT, PATER ANGEL GARCÍA ERHALTEN HABEN:

- Prinz von Asturien Preis für Eintracht,
- Großes Goldenes Kreuz des Zivilordens der sozialen Solidarität,
- Sonderpreis zum 50-jährigen Jubiläum von IMERSO,
- Goldenes Kreuz der Solidarität vom Sozialministerium,
- Friedenspreis der Weltallianz,
- Medaille des Jugendministeriums,
- IMERSO Preis für die Kampagne “Du wirst ihn mehr als ein Kind lieben”,
- Man- Preis,
- Tonetti- Preis für humanitäre Arbeit,
- Goldener Apfel-Preis,
- Quijote de la Mancha- Preis,
- Preis des guten Zusammenlebens der Stadt Ceuta,
- Canoa Solidaritätspreis,
- Preis der Tageszeitung “El Comercio”,
- Offizielle Anerkennung von der Bevölkerung und der Regierung von El Salvador,
- Goldener Master des Forums für hohe Unternehmensleitung,
- Goldenes Kreuz der spanischen Vereinigung zur Förderung Europas,
- Star-Preis Costa del Sol,
- UNION FENOSA Solidaritätsauszeichnung,



- Carabela de Plata- Preis des Vereins für spanisch- amerikanische Presse,
- “Persönlichkeit 2003”- Preis des internationalen Presseclubs,
- Tertulia XV Preis der Solidarität,
- “Goldene Bohne” Preis,
- Goldener Star Preis für humanitäre Arbeit des Medienclubs,
- “Stiftungspreis Candido” für soziales Engagement,
- Preis für den Schutz Minderjähriger von der Stadt Madrid,
- Preis für menschliches Verhalten der spanischen Vereins für “gewählte Sprache und gute Sitten”,
- Berühmter Besucher des Parlaments von Buenos Aires,
- Spanischer Universalpreis 2005
- Asturischer Universalpreis 2005,
- Solidaritätsauszeichnung 2006 durch La Vaguada.net,
- FEDETO Preis (Unternehmerverband aus Toledo) für den Verein “Goldenes Alter” Mensajeros de la Paz in Castilla la Mancha,
- ASTURCÓN Preis 2006,
- UNICEM Preis (Verein lokaler Unternehmer im Osten Madrids),
- Preis der Stiftung MAPFRE 2006,
- Ehrensohn (Hijo Predilecto) von Oviedo,



- Internationaler Preis “Rafael del Diego” für Freiheiten,
- Vaqueiro Ehren-Preis 2007,
- Bürgerpreis 2007,
- Preis der Werte (Jesuitenschule, Burgos),
- Spezialpreis “Hand in Hand”,
- Madrid Preis “ ein ganzes Leben”,
- “Pajarita Preis” vom Bund spanischer Spielwarenhersteller,
- Walfänger- Ehrenpreis 2008, Fuentiduena de Tajo (Madrid),
- Stiftungspreis “ die Leiter des Erfolgs für menschliche Anstrengung” 2008,
- Ehrenmitglied der “Irak-Society”,
- Spanischer Preis 2009 vom Bund von regionalen Häusern und kulturellen Stätten in Katalonien,
- ACENOMA Preis 2009 (Unternehmensverbund von Firmen im Norden von Madrid),
- Preis von der FAM (Stiftung für den Schutz von Minderjährigen) 2008.





Einige biographische Daten von Pater Ángel García Rodríguez

Geboren in Mieres, Asturien (Spanien), am 11. März 1937. Diözesanpriester. Gründer des Vereins "Kreuz der Engel" (Asociación Cruz de los Ángeles), Gründer des Vereins "Mensajeros de la Paz" und Gründungspräsident des Vereins "Goldenes Alter" (Edad Dorada)

Eines der ersten Ziele von Pater Ángel, gerade zum Priester geweiht, war es, sich um die Kaplanstelle des alten Waisenhauses von Oviedo zu bemühen. Seitdem begann er daran zu arbeiten, den dort untergebrachten Kindern ein Umfeld zu bieten, das einem normalen Zuhause am nächsten kam. Ziel war es, ihre persönliche und psychosoziale Entwicklung durch ein familiäres Umfeld, in dem die Kinder Wärme und Geborgenheit fanden, zu unterstützen. So entstanden die ersten Heime von Mensajeros de la Paz, in denen Geschwister zusammen bleiben konnten und Jungen und Mädchen gemeinsam aufwuchsen - etwas bis dahin vollkommen revolutionäres in Spanien. Bald schon breiteten sich diese Heime in ganz Spanien aus und kurz darauf siedelten sie sich auch in vielen anderen Ländern, vor allem in Lateinamerika, an. Mit der Zeit hat sich die unaufhörliche und unermüdliche Arbeit von Pater Ángel diversifiziert. Projekte und Hilfsorganisationen wurden gegründet um die Lebensqualität sozial Schwacher, wie z.B. geistig und körperlich Behinderte, Frauen als Opfer häuslicher Gewalt, Immigranten, etc...zu schützen und zu verbessern.

In den letzten Jahren, und vor allem in den westlichen Ländern, sind ältere Menschen, die oft nicht beachtet werden und vereinsamen, eine der Hauptaufgaben von Pater Ángel geworden. Für diese Menschen hat er Altenheime, Tagespflegestätten und andere Projekte geschaffen, die dazu dienen, ihre Lebensqualität und ihre soziale Integration zu verbessern. In besonderer Weise kämpft er hierbei für die Linderung der Einsamkeit unter der die alten Menschen in der hochentwickelten Welt besonders leiden.

Mehr als zwei Jahrzehnte sind vergangen, seit seine Tätigkeit die spanischen Grenzen passiert hat, um die Lebensqualität von Gemeinschaften zu fördern und die Pflegeaspekte der am meisten benachteiligten Bevölkerung in Entwicklungsländern zu verbessern. Pater Ángel erhörte auch die dringenden Rufe nach humanitärer Hilfe von Ländern, die Naturkatastrophen erlitten haben oder anderweitig schwierige Zeiten durchlebten sowie: Hurrikan Mitch, das Erdbeben von El Salvador, die argentinische Krise, Irak- und Libanonkrieg, das Erdbeben im Iran, der Tsunami im asiatischen Südosten, etc. wobei er die notwendigen Ressourcen in Gang setzte, um schnelle Hilfe zu leisten.

Die Arbeit von Pater Ángel wurde mit dem Prinz von Asturien- Preis für Eintracht sowie mit vielen anderen nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt. Er ist außerdem Direktor der Zeitschrift "Claro Oscuro" (Licht und Schatten), mozarabischer Kaplan von Toledo und Magistralkaplan des Malteserordens, Ritter des konstantinischen Ordens von Jerusalem, Verdienstmitglied der Stiftung Carlos III, Ehrenbürger von Oviedo sowie Bezirkssekretär für Europa von der FIAPAM (lateinamerikanische Stiftung für Senioren). Aber vor allem kennt man ihn in der Öffentlichkeit unter "Pater Ángel von Mensajeros de la Paz", der Pater der Armen, Kranken, Ausgrenzten und der ungeliebten Kinder.